

## **Trojalied**

( im Sinne der kath. Liturgie zu singen;  
Ein Vorsänger singt den Text, die Corona respondiert den Refrain.)

1. Im Jahre 1187 ante Christum natum  
so wollte es das unerschütterliche fatum  
dass die Stadt Troja  
von den Griechen zerstört ward.

[: Wie solches den Griechen gelang, ja ja,  
berichtet euch jetzo mein Sang! Ja ja :]

2. Im Jahre 1187 ante Christum natum  
da brachte Achilleus den Hektor durch List und Verrat um.  
Es reckte die sterbenden Glieder,  
der Held so wacker und bieder;  
[: drob gerieten die Troer in Wut, ja ja,  
und solches tut selten nur gut, ja ja:]

3. Da schrieb Odysseus der vielgerühmte Schlaukopf  
an Nestor, den fast ebenso bekannten Graukopf:  
„ich bin, dass du es nur wissest,  
noch immer der alte Ulysses,  
[: und Troja nehmen wir bis, ja ja,  
drei Tage verstrichen!“ Ulyss, ja ja :]

4. Da hatte der göttliche Dulder Odysseus einen trefflichen Einfall,  
der wurde den Troern zum schrecklichen Reinfall,  
es täuschte der schlaue Ithaker,  
die Helden so brav und so wacker,  
[: mit Hilfe der Geometrie, ja ja,  
erfand er ein hölzernes Vieh, ja ja :]

5. Hurra! Fort sind die Griechen!  
Aber sie liessen was liechen.  
So zogen die troischen Bauern  
das hölzerne Pferd in die Mauern,  
[: so sehr auch Laokoon schrie, ja ja,  
die Dummen vermindern sich nie, ja ja. :]

6. Aber bei Nacht mit Hilfe einer Laterne,  
des Mondes und einiger sonst gänzlich unbedeutender Sterne,  
entstiegen dem hölzernen Pferde,  
alle Griechen von einigem Werte.  
[: Sie öffnen den andern das Tor, ja ja,  
meine Herren, wie kommt euch das vor? Ja ja. :]

7. Aber als am anderen Morgen die frühgeborene rosenfingrige Eos erwachte,  
da beleuchtete sie eine gänzlich veränderte Lage der Sache:  
Wo früher Troja gestanden,  
sich nur noch Trümmer befanden.  
[: Drauf ackerte hin und her, ja ja,  
in Hexametern Papa Homer. Ja ja! :]